

## **Kleine Anfrage**

**der Abgeordneten Roland Claus, Katrin Kunert, Dr. Gesine Löttsch,  
Dr. Dietmar Bartsch, Michael Leutert und der Fraktion DIE LINKE.**

### **Hall of Fame des deutschen Sports**

Am 5. Mai 2008 wurde die Hall of Fame des deutschen Sports, initiiert durch die Stiftung Deutsche Sporthilfe, die in diesem und nächsten Jahr mit jeweils einer Million Euro aus dem Bundeshaushalt unterstützt wird, ins Leben gerufen. Die Hall of Fame des deutschen Sports soll herausragende Leistungen von deutschen Athletinnen und Athleten würdigen. Von den 40 gewählten und berufenen Athletinnen und Athleten sowie Sportfunktionären, derer momentan in der Hall of Fame gedacht wird, sind nur drei Frauen und es befindet sich unter den Geehrten nur ein einziger Sportler der DDR. Dies trotz der erfolgreichen Bilanz von Sportlerinnen bei Weltmeisterschaften und Olympischen Spielen und ebenso wie der äußerst erfolgreichen Beteiligung von Sportlern der DDR an diversen Großsportereignissen. Diese doppelte Diskriminierung war deshalb Gegenstand öffentlicher Kritik in vielen Medien.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Ist der Bundesregierung bekannt, aufgrund welcher Kriterien die Auswahl der Sportlerinnen und Sportler getroffen wurden?  
Wenn ja, welche sind es?  
Wenn nein, warum nicht?
2. Ist der Bundesregierung bekannt, welche Sportlerinnen und Sportler zur Auswahl vorgeschlagen wurden?  
Wenn ja, welche sind es?  
Wenn nein, warum nicht?
3. Ist der Bundesregierung bekannt, welche Personen dem Auswahlgremium angehören?  
Wenn ja, welche sind es? Wenn nein, warum nicht?
4. Ist der Bundesregierung bekannt, wie viele der für die Stiftung Deutsche Sporthilfe bereitgestellten Mittel aus dem Bundeshaushalt unmittelbar für die so genannte Hall of Fame verwendet wurden oder werden?  
Wenn ja, wie viele sind es? Wenn nein, warum nicht?
5. Wie bewertet die Bundesregierung die bisher öffentlich geäußerte Kritik an der unverhältnismäßig niedrigen Präsenz von Sportlerinnen und Sportlern aus der DDR in der Hall of Fame?

6. War dem Bundesministerium des Innern die Auswahl vorher bekannt?
7. Hat das Bundesministerium des Innern die Auswahl beeinflusst?

Berlin, den 9. Mai 2008

**Dr. Gregor Gysi, Oskar Lafontaine und Fraktion**

elektronische Vorab-Fassung\*